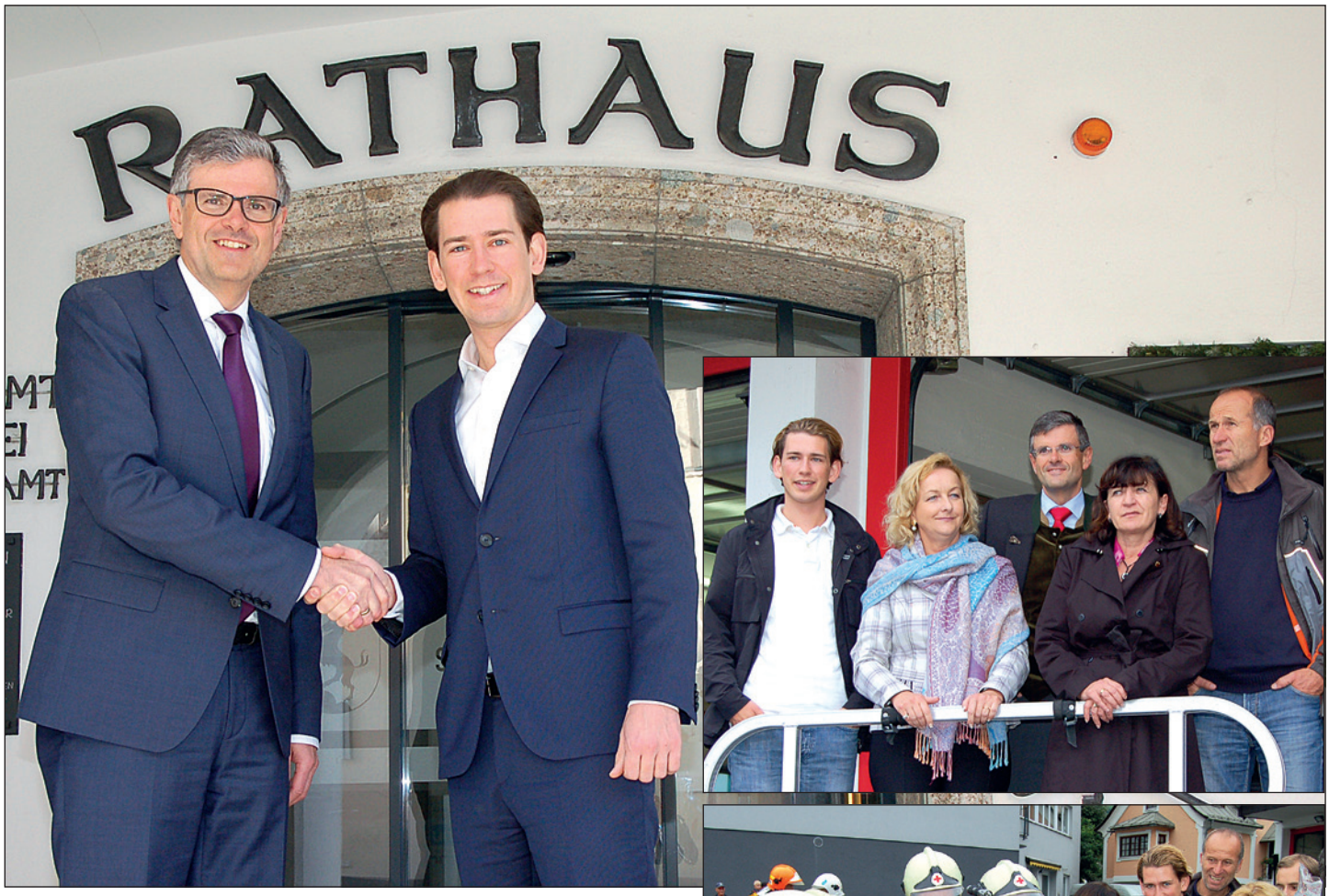
Stadt Kitzbühel

Jahrgang 24/Nr. 3 | Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung | März 2020

Bundeskanzler Sebastian Kurz im Rathaus



Fotos: Felix Obermoser

Bild oben (2010): JVP-Obmann Sebastian Kurz mit der damaligen Innenministerin Maria Fekter, Bgm. Dr. Klaus Winkler, LR Dr. Beate Palfrader und LA Franz Berger.

Kürzlich hielt sich Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz unbemerkt von der Öffentlichkeit in Kitzbühel auf. Er nützte das herrliche Winterwetter für gemeinsame Skitage mit dem Amerikanischen Botschafter in Österreich Trevor D. Traina.
Bevor Bundeskanzler Kurz nach Innsbruck weiterfuhr, um mit Landeshauptmann Günther Platter die Transitproblematik zu besprechen, gab er noch einen Antrittsbesuch bei Kitzbühels Bürgermeister Dr. Klaus Winkler. Dieser überraschte den Kanzler mit rund zehn Jahre alten Bildern, die ihn bei einem ersten Besuch in Kitzbühel zeigen. Damals noch als Bundesobmann der Jungen Volkspartei. Er begleitete die damalige Innenministerin Maria Fekter, die anlässlich eines offiziellen Termins in Kitzbühel weilte. Die Bilder rechts entstanden bei einer Vorführung Kitzbüheler Einsatzkräfte, bei der Bürgermeister Dr. Winkler sein altes Auto für eine Bergeübung der Feuerwehr zur Verfügung stellte.

STADTAMT KITZBÜHEL

Aus dem Gemeinderat

Februar 2020

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am **Montag, 10. Februar 2020**, wurde **Reinhard Wohlfahrtstätter** als Ersatzgemeinderat angelobt.

Zu Beginn der Sitzung standen wieder **Anträge und Berichte des Bürgermeisters und des Stadtrates** zur Beschlussfassung an. Der erste Punkt befasste sich mit dem geplanten **Erweiterungsprojekt beim Alpenhotel am Schwarzsee**. Über diese Thematik wurde bereits in der Dezembersitzung des Gemeinderates beraten (siehe hiezu auch Stadtzeitung vom Februar 2020). Bürgermeister Dr. Winkler rief in Erinnerung, dass es in der Zwischenzeit mehrere Besprechungen mit dem Projektbetreiber gegeben hat, auch unter Einbeziehung aller Fraktionsführer, sowie erweitert um interessierte Gemeinderäte. Viele zuvor noch offene Fragen und Punkte konnten dabei beantwortet und behandelt werden. Zur Beschlussfassung lag daher der mit dem Projektanten abgestimmte **Nachtrag zum Kaufvertrag vom 02.09.1985** vor.

Bürgermeister Dr. Winkler teilte insbesondere zur Badeanstalt mit, dass es nun erstmals gelungen ist, das Recht des Zuganges für die Allgemeinheit zur Badeanstalt grundbücherlich sicherzustellen.

So wird während der Badesaison (Betrieb der Badeanstalt) der Allgemeinheit von 18 bis 20 Uhr, im Juli und August bis 21 Uhr, der kostenlose Seezugang ermöglicht. Auch außerhalb der Badesaison wird der Allgemeinheit entsprechend der bisherigen Praxis der kostenlose Seezugang von 7 bis 20 Uhr, im Juli und August bis 21 Uhr, ermöglicht. Dies gilt für die Öffnungstage des Alpenhotels und/oder des Seerestaurants, jedenfalls aber 11 Monate im Jahr. Die Stadtgemeinde Kitzbühel räumt im Gegenzug dem Betreiber bzw. dem jeweiligen Eigentümer das Recht ein, während der Wintersaison auf dem Schwarzsee Eisstockschießsport auf eigene Gefahr anzubieten und zu betreiben.

Die Erweiterungspläne beim Alpenhotel und Seebistro wurden bereits in der Februarausgabe der Stadtzeitung beschrieben. Letztlich beschloss der Gemeinderat mit 18 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme den vorliegenden Nachtrag zum Kaufvertrag vom 02.09.1985.

Einstimmig beschlossen wurde im nächsten Tagesordnungspunkt die **Eigentumsübertragung** für eine Liegenschaft im Siedlungsgebiet Sonngrub.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die grundbücherliche Durchführung der **Löschung für ein Vorkaufsrecht** zugunsten der Stadtgemeinde bei einer Wohnung im Lindnerfeld.

Der nächste Tagesordnungspunkt befasste sich mit dem Verkauf eines **Reihenhauses im Bereich Einfang**. Die Käufer stimmten einem für dieses Siedlungsgebiet üblichen Vorkaufsrecht zugunsten der Stadtgemeinde zu. Deshalb lag der Kaufvertrag zur Mitunterfertigung in Bezug auf das zugunsten der Stadtgemeinde Kitzbühel eingeräumte Vorkaufsrecht zur Beschlussfassung vor. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Im **Referat für Soziales und Wohnungswesen** konnten wieder vier Wohnungen einstimmig an einheimische Familien vergeben werden.

Im **Referat für Straßen und Verkehr** wurde die **Abtrennung eines 1,20 m breiten Gehweges** mit einem Ausmaß von 10 m² von einem Privatgrundstück und die Vereinigung desselben mit der bestehenden Straße im Siedlungsgebiet Sonngrub einstimmig beschlossen.

Weiters berichtete der Referent GR Hermann Huber, dass im Zuge einer Vermessung am **Seebichlweg** aufgefallen ist, dass sich aufgrund einer Vereinbarung aus dem Jahr 1999 die Wohnbau Hahnenkamm GmbH bereit erklärt hat, ein **Weggrundstück in das öffentliche Gut zu übertragen**, dies jedoch bisher unterblieben ist. Es handelt sich dabei um ein Weggrundstück im Ausmaß von 1.648 m². Geplant ist die Zuschreibung zum öffentlichen Gut. Die Übertragung wurde einstimmig beschlossen.

Im Zuge eines **Erweiterungsprojektes im Bereich Hotel Grand Tirolia in Eichenheim**, wurde festgestellt, dass der bestehende Weg hinter dem Hotel nicht mit dem Verlauf in der Katastralmappe übereinstimmt. Um dies anzupassen muss ein **Grundtausch** zwischen der Stadtgemeinde Kitzbühel als Verwalterin des öffentlichen Gutes und der Kitz Immobilieninvest GmbH durchgeführt werden. Der Beschluss hiezu erfolgte mit 14 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen (bei 17 Anwesenden).

Die Erweiterungspläne beim Hotel Grand Tirolia sehen mehrere neue Gebäudeteile vor.

Im Vorfeld zu diesem Beschluss gab es eine längere Diskussion, das vorhin erwähnte Erweiterungsprojekt betreffend (siehe das Bild auf Seite 2). Die hiefür nötigen Umwidmungen sowie die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wurden im **Referat für Bau und Raumordnung** behandelt. Vorgesehen ist eine Erweiterung des bestehenden Hotels. Bürgermeister Dr. Winkler konnte zu diesen Tagesordnungspunkten den geschäftsführenden Gesellschafter der Kitz Immobilieninvest GmbH begrüßen, der das Projekt dem Gemeinderat vorstellte. Um das Hotel wirtschaftlich führen zu können, ist laut dem Geschäftsführer eine Erhöhung von derzeit 81 Zimmern auf bis zu 175 Zimmern mit bis zu 330 Betten geplant. Die Mitarbeiterzahl würde sich von rund 75 auf ca. 130 erhöhen. Mit dem international renommierten Hotelkonzern Hilton wurde ein Managementvertrag abgeschlossen, der nunmehr in einen Franchisevertrag übergeführt wird, womit die Eigentümer das Hotel auch selbst betreiben und mehr in die betriebswirtschaftlichen Belange eingebunden werden. Der Vertrag mit Hilton wurde auf 15 Jahre mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Durch die Zusammenarbeit mit Hilton beträgt der US-amerikanische Gästeanteil ca. 35 %. Dies stellt eine sehr gute Ergänzung in der Gästestruktur von Kitzbühel dar. Das Hotel wird als Ganzjahresbetrieb geführt. Auf Nachfrage erklärte der Geschäftsführer, dass es sich um kein Investorenmodell, bei dem Zimmer/Suiten parifiziert und abverkauft werden, handelt. Das Grand Tirolia wird ein Hotelbetrieb bleiben, die erforderlichen Investitionen werden über die Kitz Immobilieninvest GmbH erfolgen.
Sowohl die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie auch die für die Erweiterung nötigen Umwidmungen wurden jeweils mit 13 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (bei 17 Anwesenden) beschlossen. Siehe hiezu auch die Kundmachungen in dieser Ausgabe der Stadtzeitung. Dort sind auch die weiteren Kundmachungen aus diesem Referat abgebildet.
Abschließend wurde noch im **Referat für Bildung** der Schul- und Kindergartenbericht durch die Referentin, StR Mag. Ellen Sieberer, dargebracht. Dieser Bericht wurde bereits in der Februar-Ausgabe der Stadtzeitung abgedruckt.
Die Gemeinderatssitzung schloss wie üblich mit vertraulichen Personalangelegenheiten.

Stadt lud Geburtstagsjubilare ein

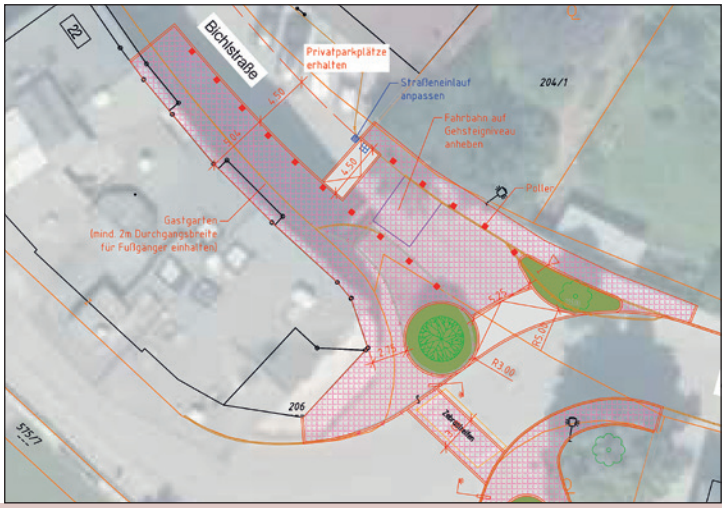
Das von der Stadt veranstaltete Treffen der Geburtstagsjubilare im Altenwohnheim findet immer einen großen Anklang bei der älteren Bevölkerung. Dreimal im Jahr werden alle Kitzbühelerinnen und Kitzbüheler, die in dieser Zeit einen runden Geburtstag (ab 75 Jahren) feiern, zu einem gemütlichen Zusammenkommen eingeladen. Ab dem 90. Geburtstag erfolgt die Einladung jährlich.
Kürzlich konnten Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Sozialreferentin Hedwig Haidegger gemeinsam mit Mag. Wolfgang Zeileis, dem Leiter im Altenwohnheim, wieder eine große Zahl an Jubilaren inklusive Begleitung begrüßen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließ man alte Zeiten aufleben. Geplaudert und getratscht wurde bis lange nach dem Dessert. Die hier abgebildeten Bilder bieten einen kleinen Eindruck von der fröhlichen Runde.

Fotos: Felix Obermoser

STADTAMT KITZBÜHEL/TIEFBAUAMT

Straßensanierungen 2020: ein Überblick

Innenstadtpflasterung wird im Frühjahr fertiggestellt – Neugestaltung bei Bichlstraße



Die Bichlstraße wird vom Kreuzungsbereich Malinggasse stadteinwärts mit Pflasterung und kleinem Vorplatz neu gestaltet.

Wie jedes Jahr startet auch heuer im Frühjahr die Tiefbauabteilung im städtischen Bauamt ein mit hohen Budgetmitteln ausgestattetes umfangreiches Straßensanierungsprogramm in und um Kitzbühel. Um der Bevölkerung einen Überblick zu geben, werden nachstehend die wichtigsten Maßnahmen dargestellt, wobei eine vollzählige Auflistung den hier gegebenen Rahmen sprengen würde.

Bichlstraße:
In der Bichlstraße beginnen nach Ostern Grabungsarbeiten für die Verlegung von Leitungen der Stadtwerke, Tigas und A1. Der Kreuzungsbereich mit der Malinggasse wird im Frühjahr neu gestaltet, es wird ein kleiner, gepflasteter Platz errichtet, der auch zum Sitzen einlädt. Zudem werden die bestehenden Verkehrsinseln etwas erweitert, wodurch der Straßenzug mehr als Stadteinfahrt und weniger als Durchzugsstraße wahrgenommen werden soll.
Im unteren Teil der Bichlstraße werden die Geländer und Kragplatten saniert und die Beleuchtung von der Jochberger Straße kommend weitergeführt. Im Herbst erfolgt dann die Sanierung der Straßendecke im gesamten Verlauf der Bichlstraße bis zum Hotel Weißes Rössl.

Gänsbachgasse:
Im Frühjahr wird die im vergangenen Jahr begonnene Sanierung der Unteren- und Oberen Gänsbachgasse fertiggestellt. Eine neue Asphaltdeckschicht wird aufgetragen und die Gehsteige und Randsteine verbessert. Zudem wird das Brückenbauwerk zum Fischlechnerplatz saniert.

Die Josef-Pirchl-Straße wird bis zur Kirchenstiege saniert und ein Poller eingebaut.

Josef-Pirchl-Straße:
Ebenfalls im Frühjahr wird der Beginn der Josef-Pirchl-Straße bis zur Kirchenstiege neu asphaltiert. Auf Höhe der Kirchenstiege wird ein Poller eingebaut, der im Bedarfsfall hochgefahren werden kann.
Das **Dach der öffentlichen Toilette** in der Oberen Gänsbachgasse soll neben dem bestehenden Stiegenaufgang auch von der Josef-Pirchl-Straße zugänglich gemacht werden. Sitzbänke laden dort dann zum Verweilen ein.

Hammerschmiedstraße:
Neu gestaltet wird auch der Kreuzungsbereich Hammerschmiedstraße-Traunsteinerweg-Graggaugasse. Oberstes Gebot ist hier mehr Sicherheit für den Schulweg zu den benachbarten Schulen. Vom Gries kommend wird durch eine leichte Verschwenkung des Straßenverlaufs der Verkehr entschleunigt. Vom Traunsteinerweg zur Hammerschmiedstraße wird ein Schutzweg errichtet und ein sicherer Gehweg zur Bushaltestelle geschaffen. Diese Arbeiten werden im Sommer durchgeführt.

Innenstadtpflasterung:
In der oberen Hinterstadt

wird der letzte Teil der Innenstadtpflasterung von der Bezirkshauptmannschaft bis zum ehemaligen Finanzamt fertiggestellt. Um die Arbeiten bis zur Sommersaison fertigstellen zu können, muss bereits Ende März mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Da heuer in diesem Bereich nach der Pflasterung auch das „Lacknerhaus“ saniert wird, bedarf es einer genauen Koordination der beiden Bauvorhaben. Aus diesem Grund wird heuer der Vorplatz der Katharinenkirche zumeist eine Baustelle sein (abgesehen von Großveranstaltungen wie dem Jahrmarkt).

Mit der restlichen Innenstadtpflasterung wird Ende März begonnen. *Fotos: Obermoser*

Vorderstadt:

Die **Wappenmosaike** der Schwesterstädte wurden saniert und werden heuer wieder am Platz vor der Sparkasse eingesetzt.

In der unteren Vorderstadt müssen die **Bäume vor dem Hotel Tenne** gefällt werden, da sie am Absterben sind. Es werden aber wieder neue Bäume nachgepflanzt.

Florianigasse:

Der Straßenverlauf der Florianigasse wird in Richtung Einfahrt zur Jochberger Straße im Frühjahr neu definiert und dadurch besser als Straße erkannt werden. Vor dem Hotel „Schwarzer Adler“ wird der Gehsteig neu geführt, sowie Randsteine und Pflasterungen erneuert.

Vorplatz Feuerwehr:

Die desolate Stützmauer beim Feuerwehrzeughaus wird im Frühjahr erneuert und der gesamte Vorplatz saniert.

Hermann-Reisch-Weg:

Ebenfalls im Frühjahr wird am Hermann-Reisch-Weg eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Kampern-Oberaigen:

Die Sanierung der Straße nach Kampern-Oberaigen ist ein Großprojekt, das bereits im vergangenen Jahr begonnen wurde. Heuer wird der zweite Teil in Angriff genommen und das Sanierungsprogramm fertiggestellt. Mit zeitweisen Straßensperren muss hier wieder gerechnet werden.

Der Kreuzungsbereich beim Traunsteinerweg wird auch in Hinsicht auf mehr Sicherheit am Schulweg verbessert.

Die Bichlstraße (links) und die Florianigasse (rechts) werden heuer ebenfalls saniert.

Der zweite Teil der Straßensanierung Kampern-Oberaigen wird heuer fertiggestellt. *Foto: Rettenwander*

Großer Kitzbüheler Schulskitag

Rund 330 Schülerinnen und Schüler nahmen teil – Siegerehrung in der Innenstadt

Die Schülerinnen und Schüler absolvierten einen Riesentorlauf auf der Rasmusleiten. *Fotos: Obermoser*

Bereits seit 1928 wird in Kitzbühel der Schulskitag durchgeführt. Heuer nahmen mehr als 330 Schülerinnen und Schüler von Kitzbüheler und umliegenden Schulen teil.
Der Kitzbüheler Schulskitag hat in Kitzbühel eine lange Tradition. Seit der Wiederbelebung des Schulskitages vor ein paar Jahren mit gleichzeitiger Ausdehnung auf alle Kitzbüheler Schulen sowie allen Kitzbüheler Schülerinnen und Schülern, die eine Schule außerhalb Kitzbühels besuchen, ist die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Laufe der Jahre deutlich gestiegen. Dieses Jahr nahmen an den Rennen am Freitag, 28. Februar, mehr als 330 Starter und Starterinnen teil. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde zudem der Wintersporttag der Neuen Mittelschule veranstaltet.
Die Volksschüler fuhren einen Riesentorlauf auf der Rasmusleiten, der Start für die älteren Schüler war auf der Höhe der Ganslernalm. Obwohl der Tag mit Schneesturm startete, ließen es sich viele Eltern und Zuschauer nicht nehmen und kamen an die Rennstrecken, um die Schüler beim Skirennen anzufeuern. Das Wetter besserte sich und alle erlebten einen herrlichen Wintertag.
Am Samstagnachmittag wurden alle Kinder im Kitzbüheler Stadtzentrum auf einer großen Tribüne geehrt. Um 16 Uhr startete die Siegerehrung mit dem Einmarsch der Schüler gemeinsam mit der Stadtmusik Kitzbühel, die von Musikern aus Reith und Jochberg unterstützt wurde. Eine zusätzliche Belohnung gab es für jene Klassen der einzelnen Jahrgänge, welche die meisten Teilnehmer am Start stellten. Für diesen Einsatz gab es jeweils 100,- Euro für die Klassenkasse von der Sparkasse der Stadt Kitzbühel. Besonders schön, dass auch hier noch viele Zuschauer gekommen waren und für eine tolle Stimmung in der Stadt sorgten.
Die Stadtgemeinde Kitzbühel und die teilnehmenden Schulen bedanken sich beim Kitzbüheler Ski Club für die professionelle Organisation und Zeitnehmung der Rennen sowie für die Pistenpräparierung. Ebenso Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern für deren Einsatz, der Bergbahn AG Kitzbühel für die kostenlose Liftbenützung und den Grundstücksbesitzern für deren Erlaubnis, die Rennen durchführen zu dürfen.

Ausgezeichnete Stimmung herrschte bei der Siegerehrung am Samstagnachmittag im Stadtzentrum. *Fotos: Achhorner*

STADT KITZBÜHEL

Ergebnisliste Rang 1 bis 7

KITZBÜHELER SKI CLUB (K.S.C.)

1 Schulstufe Damen

1	Müller Lena	1b	Start A	25.27
2	Egger Lilly	1a	Start A	25.42
3	Nothegger Anna	1b	Start A	25.61
4	Jobst Natalia	1b	Start A	27.62
5	Christalla Leoni	1a	Start A	33.00

1 Schulstufe Herren

1	Blum-Ritter Peter	1b	Start A	18.74
2	Betka Elias	1b	Start A	18.84
3	Plank Luca	1a	Start A	19.18
4	Hechenberger Vincent	1a	Start A	20.03
5	Senoner Simon	1a	Start A	20.30
6	Fankhauser Armin	1a	Start A	20.38
7	Pölzelbauer Tobias	1b	Start A	20.98

2 Schulstufe Damen

1	Raß Anna	2c	Start B	25.46
2	Eisenberger Sofia	2c	Start B	28.01
3	Berger Zoé	2b	Start B	32.41
4	Mayr Louisa-Marie	2c	Start B	33.95
5	Pereira Luisa	2b	Start B	35.02
6	Sieberer Hanna	2b	Start B	35.04
7	Lehberger Emily	2c	Start B	35.76

2 Schulstufe Herren

1	Bernhard Maximilian	2m	Start B	25.55
2	Adam Noel	2b	Start B	25.92
3	Naglich Thaddäus	2c	Start B	26.98
4	Kruse Mads	2c	Start B	27.05
5	Schmid Lorenz	2c	Start B	27.28
6	Viertler Luis	2a	Start B	27.55
7	Heckl Leopold	2b	Start B	27.58

3 Schulstufe Damen

1	Bodner Rosa	3a	Start B	24.17
2	Pletzer Stefanie	3c	Start B	25.20
3	Krimbacher Sarah	3a	Start B	27.39
4	Sununu Emilia	3a	Start B	28.15
5	Eppensteiner Laura	3b	Start B	29.41
6	Penkner Nala	3c	Start B	30.31
7	Pölzelbauer Sarah	3b	Start B	30.39

3 Schulstufe Herren

1	Mitterer Paul	3b	Start B	26.89
2	Ritter Heinz	3c	Start B	27.17
3	Messenlechner Dominic	3b	Start B	27.67
4	Götti Kimi-Jason	3a	Start B	27.73
5	Cervinka Nicolas	3a	Start B	28.09
6	Grafetstetter Julius	3c	Start B	29.65
7	Kofler Marco	3c	Start B	29.78

4 Schulstufe Damen

1	Hofer Emma	4c	Start B	25.15
2	Wiedmayr Anika	4c	Start B	28.30
3	Hechenberger Clara	4b	Start B	29.17
4	Ginanneschi Anna	4b	Start B	29.52
5	Penkner Eyla	4c	Start B	30.39
6	Jarni Hana	4c	Start B	30.39
7	Miros Oliwia	4b	Start B	30.42

4 Schulstufe Herren

1	Maier Niklas	4b	Start B	24.07
2	Holzer Noel	4b	Start B	24.58
3	Sununu Leopold	4c	Start B	24.85
4	Hofer Felix	4a	Start B	25.79
5	Weixlbaumer Lenny	4b	Start B	25.81
6	Unterlader Alois	4b	Start B	26.73
7	Seibert Adrian	4b	Start B	26.84

5 Schulstufe Damen

1	Grüner Nina	1s	NMS Kitzbühel	36.79
2	Popp Carina	1s	NMS Kitzbühel	37.13
3	Herbert Tina	1b	NMS Kitzbühel	39.75
4	Gambino Anna	1b	NMS Kitzbühel	42.35
5	Nothegger Romy	1s	NMS Kitzbühel	42.94
6	Mayr-Reisch Josephim	1b	NMS Kitzbühel	43.03
7	Schwarzgruber Lena	1a	NMS Kitzbühel	43.62

5 Schulstufe Herren

1	Raß Thomas	1s	NMS Kitzbühel	35.74
2	Hofer Jan	1s	NMS Kitzbühel	35.91
3	Zimmermann Dominik	1s	NMS Kitzbühel	36.36
4	Hochfilzer Lorenz	1s	NMS Kitzbühel	36.70
5	Kaufmann Sebastian	1s	NMS Kitzbühel	37.01
6	Götti Nils Enzo	1s	NMS Kitzbühel	37.13
7	Arnold Leopold	1	BG St. Johann	37.45

6 Schulstufe Damen

1	Grüner Viktoria	2s	NMS Kitzbühel	36.81
2	Riml Nicole	2s	NMS Kitzbühel	39.02
3	Stirban Chaya	2s	NMS Kitzbühel	39.66
4	Hiebaum Melinda	2a	NMS Kitzbühel	40.33
5	Hain Lena	2b	NMS Kitzbühel	43.19
6	Haller Jana	2s	NMS Kitzbühel	43.25
7	Berger Elisabeth	2b	NMS Kitzbühel	43.33

6 Schulstufe Herren

1	Fuchs Matteo	2s	NMS Kitzbühel	35.20
2	Zimmermann Fabio	2s	NMS Kitzbühel	36.00
3	Lintner Fabian	2s	NMS Kitzbühel	36.01
4	Haidacher Paul	2s	NMS Kitzbühel	36.40
5	Mauerlechner Martin	2b	NMS Kitzbühel	37.44
6	Dickson-Turner Lorenz	2s	NMS Kitzbühel	37.54
7	Prokopetz Felix	2s	NMS Kitzbühel	37.78

7 Schulstufe Damen

1	Fuchs Lilli	3s	NMS Kitzbühel	37.56
2	Lederer Emily	3s	NMS Kitzbühel	41.02
3	Fuchs Katharina	3s	NMS Kitzbühel	42.65
4	Egger Lina	3s	NMS Kitzbühel	43.44
5	Aigner Isabel	3a	NMS Kitzbühel	44.40
6	Huber Lisa	3b	NMS Kitzbühel	44.49
7	Hagleitner Lena	3b	NMS Kitzbühel	48.19

7 Schulstufe Herren

1	Dvorak Sebastian	3s	NMS Kitzbühel	36.53
2	Salvenmoser Maximilian	3s	NMS Kitzbühel	36.90
3	Bachler Noah	3s	NMS Kitzbühel	36.92
4	Hinterseer Felix	3s	NMS Kitzbühel	37.31
5	Gantschnigg Thomas	3s	NMS Kitzbühel	37.41
6	Crettaz Jakob	3s	NMS Kitzbühel	38.30
7	Köstler Leon	3b	NMS Kitzbühel	39.76

8 Schulstufe Damen

1	Fuchs Alessia	4s	NMS Kitzbühel	36.96
2	Cristelotti Angelina	4s	NMS Kitzbühel	37.50
3	Taferner Nina	4s	NMS Kitzbühel	39.37
4	Klackl Annalena	4a	NMS Kitzbühel	41.99
5	Mayrhofer Angelina	4s	NMS Kitzbühel	46.17
6	Berner Lisa	4a	NMS Kitzbühel	48.57
7	Mayrhofer Georgina	4s	NMS Kitzbühel	52.92

8 Schulstufe Herren

1	Danzl Lukas	4a	NMS Kitzbühel	35.28
2	Gutensohn Lino	4s	NMS Kitzbühel	35.59
3	Hain Patrik	4a	NMS Kitzbühel	38.63
4	Bachler Matthias	4a	NMS Kitzbühel	40.45
5	Winkler Daniel	4s	NMS Kitzbühel	40.83
6	Rameder Nico	4s	NMS Kitzbühel	41.17
7	Ginanneschi Lorenzo	4s	NMS Kitzbühel	41.47

9 Schulstufe Damen

1	Haselwanter Victoria	6a	BORG Mittersill	39.81
2	Krimbacher Valentina	6a	BORG Mittersill	42.15

9 Schulstufe Herren

1	Riml Christoph	1AK	BHAK/BHAS Kitz	36.51
2	Hörl Marco	1AK	BHAK/BHAS Kitz	36.74

10 Schulstufe Herren

1	Nothegger Simon	2AK	BHAK/BHAS Kitz	37.06
2	Schlechter Sebastian	2AK	BHAK/BHAS Kitz	39.00

11 Schulstufe Herren

1	Joast Laurin	3AK	BHAK/BHAS Kitz	36.77
2	Egger Jonas	3AK	BHAK/BHAS Kitz	38.30
3	Steinwender Moritz	3AK	BHAK/BHAS Kitz	41.05
4	Swidrak Aaron	3AK	BHAK/BHAS Kitz	47.75

12 Schulstufe Damen

1	Rudolf Tamara	4AK	BHAK/BHAS Kitz	34.74
2	Müllauer Verena	4AK	BHAK/BHAS Kitz	42.98
3	Auer Alexandra	4AK	BHAK/BHAS Kitz	45.45
4	Bodingbauer Sina	4AK	BHAK/BHAS Kitz	1:03.98

12 Schulstufe Herren

1	Brandstätter Philip	4AK	BHAK/BHAS Kitz	33.57
2	Grander Maximilian	4AK	BHAK/BHAS Kitz	34.03
3	Unterrainer Thomas	4AK	BHAK/BHAS Kitz	34.57
4	Lorenzoni Luca	4AK	BHAK/BHAS Kitz	36.13
5	Zischg Bernhard	4AK	BHAK/BHAS Kitz	38.59
6	Gruber Max	4AK	BHAK/BHAS Kitz	38.69
7	Seibl Matthias	4AK	BHAK/BHAS Kitz	38.71

Fotos und Ergebnisliste finden Sie unter **www.kitzbuehel.eu** und **www.skikitz.org**

„Dauerwerbesendung“ und für Kitzbühel ein gewohnter Wirtschaftsfaktor

Die fünfte Jahreszeit für Kitzbühel

von Oberschulrat Prof. Hans Wirtenberger

Ein Blick zurück

In seinen Hochburgen – Kitzbühel zählte nie dazu – wird der Faschings als fünfte Jahreszeit bezeichnet, um die Ausnahmesituation zu kennzeichnen. Heuer hat eine österreichische Zeitung behauptet, die Hahnenkammrennwoche sei die fünfte Jahreszeit in Kitzbühel. Der Schriftsteller und Theaterdichter **Franzobel** nannte die Hahnenkammrennen den „*Opernball des Sports*“. Das ist Ausgangspunkt für einige mit Zitaten belegte Überlegungen abseits des Renngeschehens aus Einheimischensicht.

Vorauszuschicken ist: Die **80. internationalen Hahnenkammrennen** im Weltcup vom 24. bis 26. Jänner 2020 gehen als „*Bilderbuchbewerbe*“ in die Sportgeschichte ein. Kitzbühel stand aber einige Tage im Mittelpunkt der kleinen österreichischen Welt, Begriffe wie „Mausefalle“, „Kompression“ und „Hausbergkante“ beschäftigen auch Mitbürger, die nie im Leben ein Skirennen gefahren sind oder auch nur skifahrerische Ambitionen hatten oder haben.

Keine andere Skiveranstaltung hat auch nur annähernd ein solches Flair und diese Mischung aus „*tollem Sport, Events und Glamour*“. In Österreich lockt keine andere Veranstaltung auch nur ansatzweise so viel Prominenz aus Sport, Showgeschäft und Wirtschaft an. Nicht wenigen erscheint der Trubel um die Kitz-Rennen und auch das „*laute Rahmenprogramm*“ als zu übertrieben. Was es aber ist: Tirols Premium-Veranstaltung mit großer Bedeutung für den Tourismus und ein „*Glücksfall für den gesamten Standort*“.

Das Budget von 7,5 bis 8 Millionen Euro stammt großteils aus Beiträgen von Fernsehstationen und Sponsoren. Der prognostizierte Reingewinn von einer Million Euro fließt vor allem in die Jugendförderung

Für die Rennläufer stand die Rekordsumme von 725.000 Euro zur Verfügung. Ausgezahlt wird (nur in Kitzbühel) an jeden, der Weltcuppunkte erreichte.

Tage vor den Rennen wurde in Medien behauptet, es gebe heuer in der Region Kitzbühel (8.500 Betten) praktisch keine freien Zimmer mehr.

Die Ticketpreise wurden mit 17 bis 320 Euro angegeben. Im Kitz Race Club sei den Gästen der Eintritt „*bis zu 6.000 Euro*“ wert. Für die Verpflegung zahle man dort bis zu 6.000 Euro. Für Normalos boten Vereine mit Essens- und Getränkeständen in der Fanzone in der Innenstadt und im Schulpark entsprechende Möglichkeiten und „*fetteten*“ ihrer Kassen auf.

Der seit 1999 tätige Vermarkter vergleicht das „*Skispektakel*“ mit dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, den Salzburger Festspielen, dem Tennisturnier von Wimbledon oder dem Formel-I-Rennen in Monaco. Am Anfang sei Risiko dabei gewesen, aber nach und nach sind Banken und Sponsoren aufgesprungen. „*Kitzbühel ist wie eine Dauerwerbesendung*“. Im Jahr 2019 waren 250 Sponsorenlogos auf 41 Platzierungsarten zu sehen.

Zuschauermagnet war wie immer das Abfahrtsrennen am Samstag. Insgesamt kamen an die 90.000 Zuschauer zu den drei Rennen am Wochenende. *Fotos: Obermoser*

Auf 47 Millionen Euro schätzen Experten den Umsatz in Kitzbühel während der Rennen. 35 bis 40 Prozent sind TV-Gelder, etwa gleichviel Sponsorengelder, dazu kommen Eintrittseinnahmen mit etwa zehn Prozent und „diverse Einnahmen“. In der Region Kitzbühel werden 600 Vollarbeitstellen durch die Rennen geschaffen. An den Renntagen sind mehr als 1.500 Personen im Einsatz. Das engere Organisationskomitee besteht aus rund 240 Kräften, die für Piste, Infrastruktur und Büro zuständig sind.

Nicht registriert wurden von den Beobachtern, dass die Hahnenkammrennen als alljährlich organisiertes Sportfest einen großen Stab an eingeführten Arbeitskräften hat und dass die von der FIS vorgeschriebenen fast jährlichen Ergänzungen jeweils weniger belastend sind.
Der Veranstalter **Kitzbüheler Ski Club** (K. S.C.) kooperiert mit dem Vermarkter WWP und dem Österreichischen Skiverband. Die verantwortliche Abwicklung durch einen lokalen Verein ist im Weltcup ein Einzelfall.
Die Sportberichterstattung war ausführlich wie noch nie, als die herbeigesehnten Erfolge österreichischer Rennfahrer eintraten, stiegen **Matthias Mayer** und **Vincent Kriechmayr** zu *„Königen von Kitzbühel“* auf und rückten in die Nähe des „Kaisers“ **Franz Klammer**.
Über die Medien wurden auch die Kitzbüheler über die gesellschaftlichen Aktivitäten und Erfolge der angereisten A- bis D-Promis informiert, die die *„Bühne des eigenen Geltungsbedürfnisses“* ausnutzten. Den Veranstaltern der sportlichen Bewerbe ist diese heute übliche Selbstvermarktung nicht vorzuwerfen.
Wenig auffällig war ein *„Gipfeltreffen“*, bei dem eine in Kitzbühel gemeldete Firma den Wintersport und seine Zukunft hinterfragte.
Zu einem Fixpunkt ist die **Kitz Race Charity Trophy** geworden. Zu diesem Ereignis im Zielgelände unmittelbar nach dem Abfahrtslauf kommt die Prominenz der Formel I, der beachtliche Reingewinn wird für *„in Not geratene Bergbauern in Tirol und Südtirol“* verwendet.
Internationales Aufsehen erweckte auch eines der *„größten Umwelttreffen der Welt“*, zu dem Promis anreisten, die mit Spenden für einen Fonds nicht geizten.
Die Zuschauerzahl hat sich bei rund 90.000 Personen an drei Tagen – Schwerpunkt Abfahrtslauf – eingependelt. Inzwischen ist die Verkehrslösung (Auffangparkplätze, Zugfahrt bis fast ins Zielgelände und zurück) selbstverständlich. Und der Stau-Beitrag der Einheimischen auf Parkplatzsuche entfällt an diesen Tagen.
Das gemeinsame Feiern so vieler Sportfans hat man in den Griff bekommen. Man kann feiern, ohne dass es zu Alkoholexzessen, Folgeunfällen und Ausschreitungen kommt.
Keinen Zugang haben die Normalgäste zu den Treffen der Promis, aber die Boulevardzeitungen – es gibt fast keine anderen mehr – informieren, wer sich an Hummern und Schnitzeln erfreuen konnte, eine Playboy-Party besuchte oder sich in *„geselliger Runde“* (2.800 Personen) weit abseits von Kitzbühel traf.
Eine bis ins Detail gehende Dokumentation des gesamten Geschehens in der *„fünften Jahreszeit“* lieferten Zeitungen und das **ORF-Fernsehen**, das nicht nur auf dem höchsten technischen Niveau auch rund 30 andere Stationen unterstützte, sondern auch einige „Dokumentationen“ ausgrub und etwas adaptierte.
Ein Marktforschungsinstitut gab an, dass der höchste Brutto-Werbewert einer Einzelveranstaltung schon vor drei Jahren 15,9 Millionen Euro erreichte. Die Tendenz sei steigend. Es fällt nicht ins Gewicht, dass zeitweise die Kirchen und in der Stosszeit auch einzelne Geschäfte geschlossen bleiben.
Neben dem Tourismus profitiert vor allem die Immobilienbranche, die während der Rennwoche *„jede Menge potentielle Laufkundschaft“* vor Ort hat. Für hochwertige Wohnquadratmeter werden *„Preise wie in der Kärntner Straße“* erzielt (Wohnquadratmeter bis zu 25.000 Euro, Grund über 6.000 Euro pro Quadratmeter). Tendenz steigend.

Ausgelassen aber friedlich war wie immer die Stimmung in der Fanzone.

Anerkennung verdient, dass die Kitzbüheler die Begleiterscheinungen ihres Hahnenkammrennens ohne den heute bei Großveranstaltungen schon fast üblichen Protest zur Kenntnis nehmen. Passt auch hier der Hinweis auf die „fünfte Jahreszeit“? (Sehr wichtig, und intensiv, aber nur ein paar Tage. Wie der Faschingshöhepunkt), wobei unberücksichtigt bleiben muss, was der mit Kitzbühel verbundene Schriftsteller **Herbert Rosendorfer** in seiner „Bilanz“ über die Jahreszeiten in der Stadt niederschrieb:
Der Ort war zu den üblichen Ferienzeiten im Winter und im Sommer einige Wochen lang von Fremden überschwemmt, die ein unpassendes, aufgesetztes, hektisches Leben in die Stadt brachten. Außerhalb der Saison war der Ort tot. Die feindseligen Alteingesessenen zogen sich dann in ihre großen steinernen Häuser mit den alten eisernen Schwellen zurück, wie die Wespen in ihr Nest.

TRI Women – Sport für den guten Zweck

Bei TRI Women können Frauen beim Kitzbüheler Triathlonwochenende im Juni problemlos Triathlonluft schnuppern. *Foto: Triathlonverein*

Mit dem neuen Bewerb „TRI Women“, der bei den heuer vom **19. bis 21. Juni 2020** stattfindenden Triathlonwettkämpfen erstmals ins Programm aufgenommen wird, will der Kitzbüheler Triathlonverein speziell Frauen ansprechen und ihnen den Einstieg in den Sport im Allgemeinen und dem Triathlon im Besonderen ermöglichen.
Wolfgang Fuchs, Obmann des Kitzbüheler Triathlonvereins, möchte mit seinem Team Frauen zur Bewegung motivieren, unabhängig vom Alter und Leistungsniveau. Bei TRI Women steht nicht der Wettkampfgedanke oder die professionelle Ausübung des Sports im Vordergrund, vielmehr geht es um den Spaß an der Bewegung, um die gemeinsame Ausübung von Schwimmen, Radfahren und Laufen sowie um das Überwinden persönlicher Grenzen.
Im Vordergrund stehen neben gemeinsamen Aktivitäten vor allem die Motivation zum Gesundheitssport, als Ausgleich zum Berufs- und Familienalltag bzw. als sinnvolle Ergänzung der Freizeitaktivitäten.
TRIWomen ist ein Projekt des Österreichischen Triathlonverbandes (ÖTRV). Diese Bewerbe sollen durch sehr kurze, flache Distanzen mit einem möglichst einfachen Regelwerk das Interesse der Frauen wecken und ihnen den Einstieg in den Triathlonsport so leicht und unkompliziert wie möglich gestalten.

Sport treiben und Gutes tun

Beim Kitzbüheler Tiathlonwochenende können Frauen daher zweifach Gutes tun. Erstens kommt der Sport ihren Körpern zu Gute und zweitens **spendet der Kitzbüheler Triathlonverein alle Startgelder an das Sozialreferat der Stadt Kitzbühel**. Obmann Fuchs hat bereits mit Sozialreferentin Hedwig Haidegger Kontakt aufgenommen und wird ihr noch am Austragungstag einen Scheck mit den Einnahmen aus dem Bewerb überreichen.
Damit beim TRI Women in Kitzbühel auch wirklich der Spaß im Vordergrund steht, gibt es weder Zeitnehmung noch offizielle Ergebnislisten.

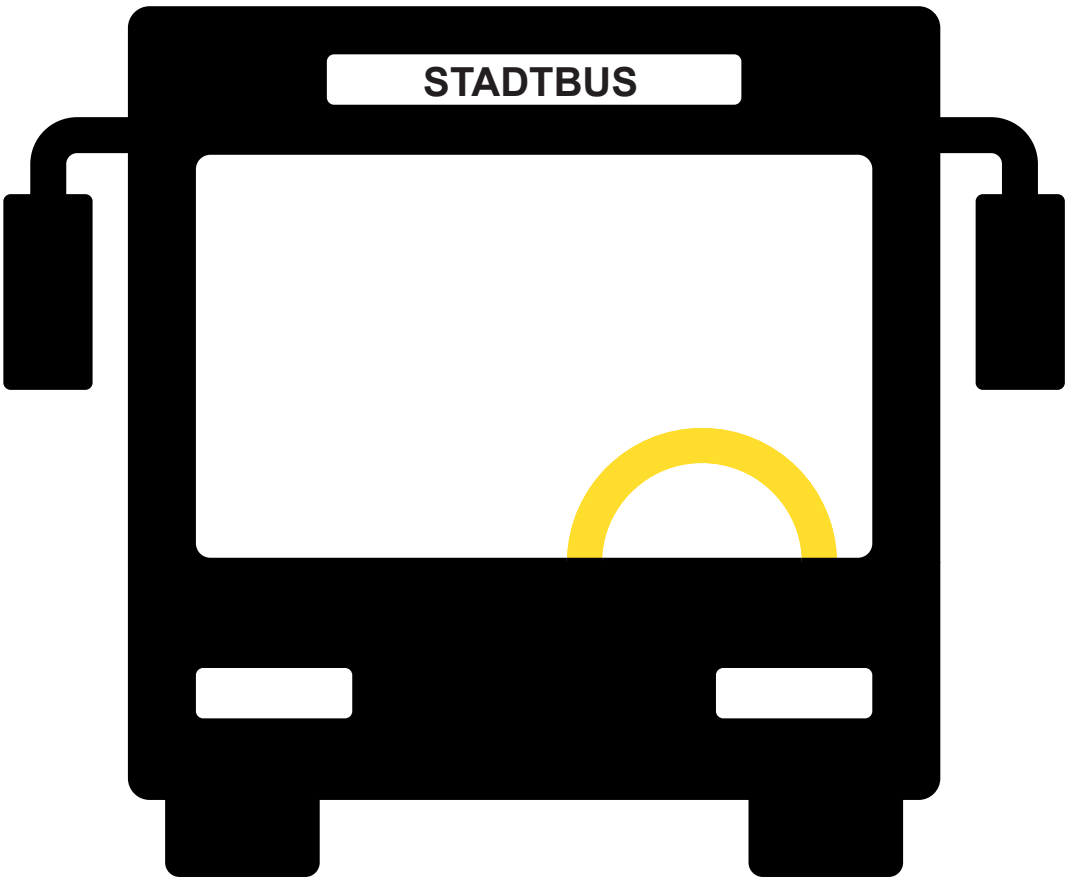
Einzel- oder Staffelbewerb

Der Bewerb kann sowohl einzeln oder auch im Team als Stafel bewältigt werden. Zu bewältigen sind 150 Meter Schwimmen, 4 Kilometer Radfahren und 1,5 km Laufen. Über *www.triathlon-kitzbuehel.com* können sich interessierte Frauen bereits jetzt anmelden.

Testpersonen für Öffentlichen Verkehr gesucht

Derzeit erfolgt die Neuausschreibung des gesamten öffentlichen Verkehrs in unserem Bundesland über den Verkehrsverbund Tirol, kurz VVT, für das Jahr 2021. Kitzbühel Tourismus bietet in Kooperation mit den Stadtwerken Kitzbühel Interessierten einen Mobilitätscheck an, um die Bedürfnisse der Nutzer zu erfragen.
Gemeinsam mit den vier Gemeinden Kitzbühel, Aurach, Jochberg und Reith, der Bergbahn AG Kitzbühel sowie dem Regionalentwickler regio3 wird die aktuelle Neuausschreibung des Tiroler Busnetzes genutzt, um das Angebot optimal an die Bedürfnisse von Einheimischen und Gästen zugleich anzugleichen. Zum verbesserten Verständnis der jeweiligen Bedürfnisse und etwaiger Schwachstellen bietet Kitzbühel Tourismus in Kooperation mit den Stadtwerken Kitzbühel einen sogenannten Mobilitätscheck für Interessierte an. Dabei testen jeweils zehn Einheimische und Gäste eine Woche das gesamte Bussystem der touristischen Region Kitzbühel kostenlos. Im Gegenzug dazu wird im Anschluss das Feedback der Teilnehmer eingeholt, um Optimierungspotenziale zu erheben.
Interessierte, die gerne an dem Mobilitätscheck teilnehmen möchten, können sich jederzeit gerne bei den Kitzbüheler Stadtwerken melden: 05356 65651-0 (siehe hiezu auch nebenstehendes Inserat), oder bei Kitzbühel Tourismus: *servus@kitzbuehel.com* oder unter +43 5356 66660.

www.stadtwerke-kitzbuehel.at



Testen und gratis fahren

Wir suchen **10 Testpersonen**, die sich in Kitzbühel **eine Woche lang** ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Stadt bewegen und im Anschluss in einem persönlichen Gespräch über die gesammelten Erfahrungen berichten.
Kein Ticket? Kein Problem! Für die Testwoche gibt's von uns eine **kostenlose Stadtbus-Wochenkarte**. Wer zuerst kommt, fährt zuerst (gratis).

Anmeldehotline 05356 65651-0

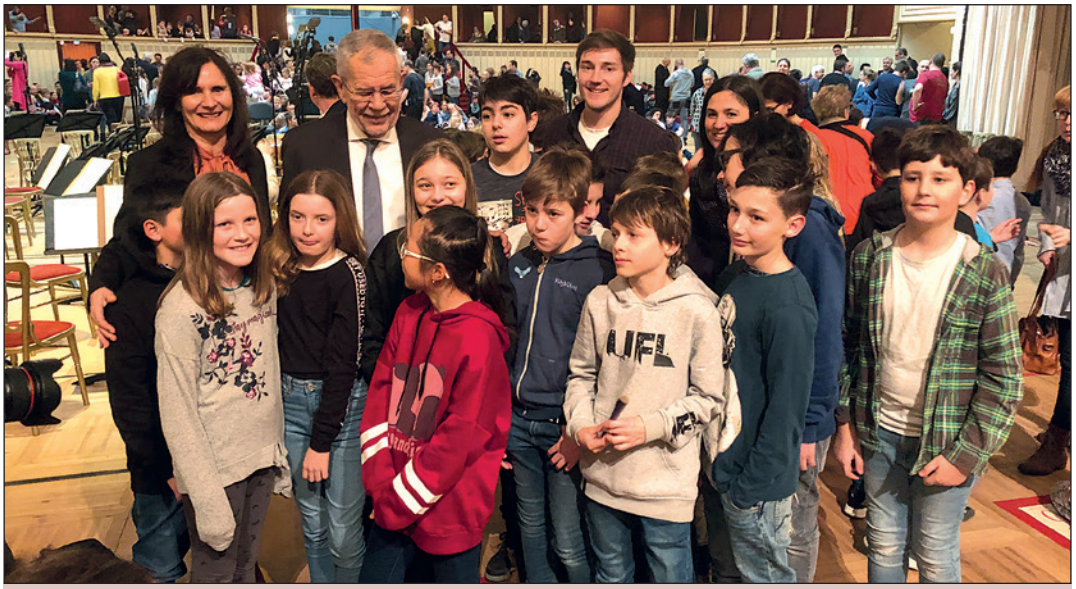
Nothegger & Salinger

Strom | Wasser | Verkehrsbetrieb | Kabel-TV/Internet | Kanal

STADTWERKE
Kitzbühel

Besuch der Zauberflöte mit dem Präsidenten

Teil des Kulturprogramms an der Neuen Mittelschule Kitzbühel ist der jährliche Besuch der Staatsoper und einer Aufführung durch die ersten Klassen. Diese Veranstaltung ist auf einen Tag begrenzt und auf die Musik und darstellende Kunst fokussiert.
Unter Leitung von Direktorin Angelika Trenkwalder und den begleitenden Klassenvorständen Philipp Hofer, Walter Höckner und Mag. Leonie Schwab wurde es den Schülern ermöglicht, einer Aufführung der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart in der Wiener Staatsoper beizuwohnen. Eine Aktion, die großzügig von der Stadt Kitzbühel unterstützt wurde.
Dieses Mal wurden die Kinder jedoch von einem bekannten Gesicht aus dem Heimatbundesland in Empfang genommen:



Die 1a Klasse der NMS Kitzbühel mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Direktorin Angelika Trenkwalder sowie Klassenvorstand Philipp Hofer und Mag. Leonie Schwab in der Wiener Staatsoper. *Foto: NMS*

Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen begrüßte die überraschten Schüler persönlich in der Staatsoper, eine Begegnung, die die jungen Theaterbesucher begeisterte. Präsident Dr. Alexander Van der Bellen zeigte sich sichtlich erfreut, seine Tiroler Landsleute in Empfang zu nehmen.
Trotzdem war natürlich die eigentliche Aufführung das Highlight der Veranstaltung. Die Smartphone- und Mediengewohnten Kinder zeigten sich beeindruckt von der Zauberflöte, da diese Art der Darbietung etwas ist, das sie nur sehr selten erleben und deshalb als etwas Besonderes wahrnehmen.
Die Neue Mittelschule Kitzbühel versucht durch solche Aktionen vor allem Interesse für Kultur zu wecken und dem Nachwuchs auch andere Formen der Darstellungen nahe zu bringen.
Durch die übermäßige Nutzung des Smartphones und generell der digitalen Medien durch Kinder ist es für die Schule umso wichtiger den Fokus des Interesses und vor allem der Aufmerksamkeit wieder auf andere Medien zu verlegen und entschleunigend auf die Schüler einzuwirken.
Diese Aufgabe gewinnt zunehmend an Bedeutung und wird auch von der Neuen Mittelschule Kitzbühel ernst genommen.

An der Neuen Mittelschule Kitzbühel kommen die Bereiche Sport und Kultur mit Jazztanz – dem neuesten schulischen Angebot – auf wunderbare Weise zusammen. Durch das großzügige Sponsoring der Bergbahn AG Kitzbühel unter der Vermittlung von Vorstandsvorsitzenden Dr. Josef Burger konnten genügend Ressourcen frei gemacht werden um diese Aktion zu finanzieren. Begeistert machen die Mädchen der 3s Sportklasse mit ihrer Sportpädagogin Gabriele Bachler und ihrer Jazztanz-Trainerin Daniela Cappelari vom Tanzverein Kitzbühel bei den Übungen mit, die wöchentlich im Rahmen des Sportunterrichts stattfinden.

Vorankündigung

STADTWERKE Kitzbühel

Sehr geehrte Kunden,

die Stadtwerke Kitzbühel werden im März die jährliche Ablesung der Stromzähler vornehmen.
Wir bitten um Ihre Unterstützung, indem Sie dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiter (die sich selbstverständlich ausweisen können) ungehindert zu den Messeinrichtungen gelangen.

Das Team der
Stadtwerke Kitzbühel

Altenwohnheim ist familienfreundlicher Betrieb

Beim Landeswettbewerb „Familienfreundlichster Betrieb 2019“ erreichte das Altenwohnheim Kitzbühel in der Kategorie „Non-Profit Unternehmen“ den erfreulichen zweiten Rang.
Die Auszeichnung „Familienfreundlichster Betrieb Tirols“ wird alle zwei Jahre vergeben. Ziel des Landeswettbewerbes ist es, besondere Initiativen der Öffentlichkeit bekannt zu machen, ein Bewusstsein für die Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen und dadurch weitere Unternehmen zur Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen zu motivieren. Insgesamt nahmen 54 Unternehmen am Landeswettbewerb teil und wurden von einer Jury in den Bereichen Arbeitszeit und -ort, Karenz und Wiedereinstieg, Weiterbildung, familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur bewertet.
Das Altenwohnheim Kitzbühel schaffte bereits beim ersten Antreten den Sprung aufs Stockerl und ist der einzige Betrieb im Bezirk Kitzbühel, der ausgezeichnet wurde. Als zweitplatzierter Betrieb hat sich das Altenwohnheim für den österreichischen Staatspreis „Familie & Beruf“ 2020 qualifiziert, der am 23. Juni 2020 in Wien verliehen wird.

Altenwohnheim-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Zeileis und Sozialreferentin Gemeinderätin Hedwig Haidegger (von rechts) bei der Verleihung zum „Familienfreundlichsten Betrieb“ in Innsbruck durch Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf (5. von links) mit den weiteren Preisträgern.
Foto: Die Fotografen

Jäger zu Besuch an der Neuen Mittelschule

Sehr begeistert zeigten sich die Schüler und Schülerinnen der 1.Klassen der NMS Kitzbühel vom Besuch und Vortrag der beiden Jäger Alois Erber und Manuel Pichler. In zwei Schulstunden hörten die Kinder viel Wissenswertes über die heimischen Wildtiere und deren Lebensraum. Ebenso berichteten und informierten die Jäger über ihre Aufgaben bei der Pflege und Hege des Wildes. Den Abschluss bildete ein Quiz, bei welchem Schüler und Schülerinnen ihr Wissen sowie die gelernten Inhalte unter Beweis stellen konnten.
Das Projekt „Der Jäger in der Schule“, welches schon seit einigen Jahren vom Tiroler Jägerverband erfolgreich an Tirols Schulen durchgeführt wird, liefert für die Kinder einen wichtigen Beitrag im Umgang mit unserem Lebensraum und jenem der Tiere. Es fördert nicht nur das Bewusstsein für Natur, sondern auch den Bezug der Schüler und Schülerinnen zu dieser.
Foto: NMS

Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Das Hornquartett „KitzHorns“ mit Hannes Hasenauer, Gerhard Mader, Mathias Mauerlechner, Guido Sommeregger (von links) *Foto: LMS*

Am Samstag, 29. Februar fand an der Landesmusikschule Kitzbühel der diesjährige Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Der Bewerb wird zuerst auf Bezirksebene, dann Landes- und Bundesweit ausgetragen. Beteiligt waren am Wochenende die Musikbezirke Kufstein, St. Johann und Brixental.

Bei diesem, vom Blasmusikverband organisiertem Wertungsspiel, wird das Zusammenspiel verschiedener Formationen aus den Reihen der Blaskapellen gefördert.

Zur Teilnahme am Landeswettbewerb sind alle Ensembles mit einer Punktezahl von über 90 von 100 berechtigt.

Bewertet von einer fachkundigen Jury, erreichte das Hornquartett „KitzHorns“ mit Guido Sommeregger – Stadtmusik Kitzbühel, Gerhard Mader und Mathias Mauerlechner – Musikkapelle Jochberg, sowie Hannes Hasenauer – Musikkapelle Fieberbrunn als Lehrer und Ensembleleiter 88,33 Punkte und verpasste somit nur knapp den Einzug in den Landeswettbewerb.

Wir gratulieren recht herzlich zur hervorragenden Bezirksleistung.

Mag. Peter Gasteiger, Direktor

Kürzlich wurden in Innsbruck wieder die Schulwinterspiele für alpinen Skilauf abgehalten. Mädchen- und Jungenmannschaften von zwölf verschiedenen Schulen nahmen an dem Bewerb am Patscherkofel teil. Auch die NMS Kitzbühel trat mit jeweils einer Mädchen- und Jungenmannschaft an. Während die Gruppe unserer jungen Sportlerinnen Alessia Fuchs, Angelina Cristelotti, Carina Popp, Nina Grüner und Viktoria Grüner den hervorragenden 5. Platz erobern konnten, gelang den Burschen Sebastian Dvorak, Niclas Winter, Florian Oberhauser, Lino Gutensohn und Matteo Fuchs (im Bild von links) der Gruppensieg. *Foto: NMS*

Jugendzentrum veranstaltet Bezirksjugendredewettbewerb

Solidarität bewegt.
Sozial- u. Gesundheitssprengel
Kitzbühel, Aurach und Jochberg
Tel. 0 53 56 / 752, 80

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet das Jugendzentrum des Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg auch heuer wieder gemeinsam mit der Abteilung Gesellschaft Arbeit und Jugend, der Jugendabteilung der Tiroler Landesregierung, den Bezirksjugendredewettbewerb.

Es erwartet Sie ein spannendes und vielfältiges Programm mit zahlreichen Reden zu relevanten Themen, die in die Kategorien Klassische Rede, Neues Sprachrohr & Spontanrede geordnet sind. Eine kompetente Jury wird die Reden inhaltlich sowie rhetorisch bewerten.

Kommen Sie vorbei und hören Sie sich die Ansichten und Meinungen von jungen, engagierten Menschen an. Die mutigen RednerInnen freuen sich über reges Interesse und zahlreichen Besuch!

Der Bewerb findet am **Donnerstag, 26. März 2020 ab 14 Uhr im Festsaal der NMS Kitzbühel** statt.

REFERAT FÜR BILDUNG

Kindergartenanmeldung

Städtischer Kindergarten Voglfeld
Im Gries 13, Tel. 73254

Anmeldetermin:
Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/21 findet am **18. und 19. März 2020**, im Städtischen Kindergarten Voglfeld im Gries 13, Tel.73254, wie folgt statt:

Geburtsjahrgänge: **2014, 2015, 2016, bis 31.08.2017**

Gleichzeitig erfolgt die Anmeldung für den **Kindergartenbus**. Die Mitteilung der genauen Zeit erfolgt im persönlichen Schreiben.
Zur Einschreibung sind die Kinder bitte persönlich vorzustellen. Für die Anmeldung bitte mitbringen: **Geburtsurkunde, Impfpass.**
Die Einschreibetermine sind verbindlich, spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der amtlichen Mitteilung, die Sie per Post erhalten .

In der Elefantengruppe des Kindergartens Voglfeld war in der letzten Zeit ganz schön was los. Die Kinder beschäftigten sich sehr mit dem Thema Post und waren sogar selber echte Briefträger. Von Anfang an waren sie begeistert dabei – Briefe wurden geschrieben, Pakete für Freunde gepackt und verschickt, Postkarten für zu Hause wurden gebastelt und auch Kuverts selber beschriftet und mit Briefmarken beklebt.
Am Ende dieses Kindergarten-Projektes wurden die Kinder dann noch von der Post eingeladen und durften ein wenig hinter die Kulissen schauen und die fertigen Briefe aufgeben, abstempeln und sogar für die Briefträger in der richtigen Adresse einsortieren. Mit Norbert hatten die Kinder mit ihren Pädagoginnen einen schönen Vormittag bei der Post und bedanken sich deshalb auch recht herzlich bei ihm und dem gesamten Team der Post. *Fotos: Kiga*

Kinderbetreuung bei Tagesmüttern

Die Kinder fühlen sich bei Tagesmüttern besonders wohl.

Die Tagesmütter des Sozial- und Gesundheitssprengels Kitzbühel, Aurach, Jochberg betreuen Kinder in einer breiten Altersspanne von 0 bis14 Jahren. Die ganz Kleinen brauchen eine stabile Bezugsperson und eine gewohnte Umgebung. Dadurch, dass die Gruppe mit maximal vier Kindern klein ist, kann die Tagesmutter jedem einzelnen Kind ihre Aufmerksamkeit schenken und individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen.
Ist Ihr Kind noch zu klein für die Kinderkrippe? Oder sind Ihre Arbeitszeiten unregelmäßig und brauchen Sie eine besonders flexible Betreuung? Dann sind Sie bei den Tagesmüttern gut aufgehoben, denn Sie können die Betreuungszeiten flexibel vereinbaren und an Ihre Arbeitszeiten anpassen. Rufen Sie einfach an! Tel. 05356 75280-580,
www.sozialsprengel-kaj.at/de/tagesmuetter.html

Anmeldung für Kinderkrippe

Anmeldung für die Kinderkrippe Sonnenschein des Sozial- und Gesundheitssprengels Kitzbühel, Aurach, Jochberg für das Kinderbetreuungsjahr 2020/21 findet an folgenden Terminen in der Kinderkrippe statt:

Dienstag,	**31. 03. 2020**	**14 bis 17 Uhr**
Mittwoch,	**01. 04. 2020**	**14 bis 17 Uhr**
Donnerstag,	**02. 04. 2020**	**14 bis 17 Uhr**

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldebestätigung.
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 05356 75280-585.

Das war der Fasching 2020

Der Fasching in Kitzbühel gab auch heuer wieder ein starkes Lebenszeichen von sich. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wurde auch heuer wieder ein sogenannter „Stadtlstodl“ aufgeführt. Wurden früher bei der legendären „Schnitzlbank“ Begebenheiten des abgelaufenen Jahres in Reimform auf die Schaufel genommen, so geschieht dies beim „Stadtlstodl“ im Stile des Kleinkabaretts auf der Bühne im Café Praxmair. Besonders gelungen waren auch heuer wieder die Musikeinlagen der Streifamazonen und der übrigen Stodl-Musiker.

Weiters gab es natürlich wie jedes Jahr den großen Umzug am Faschingsdienstag, bei dem hauptsächlich die Schülerinnen und Schüler der Kitzbüheler Schulen, aber auch viele Erwachsene teilnahmen.

Eingeläutet wurde der Fasching in Kitzbühel bereits am „Unsinnigen Donnerstag“ durch die Kitzbüheler Bäuerinnen, die bunt verkleidet mit zwei Pferdegespannen die Stadt unsicher machten.

Herzlicher Dank gilt aber auch der Stadtmusik Kitzbühel, die wie immer für musikalische Stimmung sorgte, den edlen Krapfenspendern sowie natürlich den Umzugs-Organisatoren rund um Hanspeter Jöchl und Kathrin Achorner.

Wer den Beitrag vom bunten Treiben auf **Kitz TV** nicht gesehen hat, kann ihn auch auf der **Facebook-** oder **YouTube-Seite der Stadt Kitzbühel** ansehen.

Fotos: Obermoser

HIJJINGER

SPACE

Huberl

Huberl
Der Tätzelwurm

Paradies für alte Gäule
MONI
RUDI

112

KULTUR

STADT KITZBÜHEL

OSTER KONZERT

L. Boccherini

Stabat Mater

ACADEMIA LEOPOLDINA

Werner Neugebauer und Fritz Kircher, Violine

Herbert Lindsberger, Viola

Florian Simma, Violoncello

Johannes Gasteiger, Kontrabass

SOPRAN:

Aleksandra Zamojska

SPRECHER:

Gustav Themel

Palmsonntag, **5. APRIL 2020**

20 UHR

STADTPFARRKIRCHE

Kitzbühel

Erwachsene: € 16,– • Jugendliche: € 9,–

Der nächste Kitz-Baby-Day findet am

Mittwoch, 22. April 2020,
von 10 bis 11 Uhr,

im Rathaussaal der Stadtgemeinde Kitzbühel statt (Rathaus, Hinterstadt 20, 2. Stock, barrierefrei erreichbar).

Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Neugeborenen, die **zwischen dem 11. Jänner 2020 und 15. April 2020** geboren wurden/werden und ihren Hauptwohnsitz in Kitzbühel haben.

Mitzubringen sind bitte:
Geburtsurkunde des Babys
Meldebestätigung
KFZ-Zulassung des Autos der Eltern

Aufgrund der neuen DSGVO dürfen leider keine persönlichen Einladungen mehr versandt werden. Wir ersuchen Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

Für Rückfragen steht Ihnen das Standesamt Kitzbühel gerne zur Verfügung.
Tel. 05356 62161-13 oder 14.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

GR Mag. (FH) Andrea Watzl
Familien- & Gesundheits-referentin

REFERAT FÜR SOZIALES, WOHNUNGEN UND SOZIALEINRICHTUNGEN

Sprechstunde Referentin Haidegger

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, **2. April 2020**, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnheim Kitzbühel. Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0676 83 621 1700 ist erbeten.

STADTAMT KITZBÜHEL

STELLEN-AUSSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt in der **Finanzabteilung** der Stadtgemeinde Kitzbühel die Stelle als

KASSENLEITER/IN

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Nachbesetzung.

Ihr Aufgabenbereich im Wesentlichen:
- Verwaltung und Sicherstellung der Zahlungseingänge
- Abrechnungen der stadteigenen Liegenschaften und Betriebe
- Abwicklung diverser Steuern und Abgaben
- Unterstützung bei der Erstellung der Budgets sowie der Rechnungsabschlüsse

Anstellungserfordernisse:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HBLA oder vergleichbare Berufsausbildung)
- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung im Bereich Rechnungs- oder Finanzwesen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Wir bieten Ihnen:
- Ein vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als attraktiven Arbeitgeber
- Die Mitarbeit in einem ambitionierten Team

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen. Bei entsprechend positiver Einarbeitung und Beurteilung erfolgt die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 2.600,00 bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Entgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt aussagekräftiger Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Abschlusszeugnisse über die Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse) an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel oder per E-Mail an: *stadtamt@kitzbuehel.at*

Bürgermeister
Dr. Klaus Winkler

STADTWERKE Kitzbühel

STELLEN-AUSSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt bei den **Stadtwerken Kitzbühel** die Stelle

TECHNISCHE(R) ZEICHNER(IN)

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung.

Sollte das Tätigkeitsfeld für einen jungen Menschen interessant sein, so kann diese Stelle auch als Lehrberuf ausgelegt werden. In diesem Fall gelten anstellungsmäßig die entsprechenden Richtlinien.

Zu Ihren Aufgaben zählen im Wesentlichen:

- Einlesen und Auswerten von Vermessungsdaten und ggf. Vermessungstätigkeit
- Erstellung von Leitungsplänen im GeoNIS
- Datenerfassung und -bearbeitung (digitaler Naturbestand)
- Erstellung von technischen Begleitunterlagen, Projektbegleitung

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Lehre als technische(r) ZeichnerIn, Fachschule oder HTL
- Technisches Verständnis
- Grundlegende CAD Kenntnisse wünschenswert
- Gute Kenntnisse im MS Office-Bereich
- Führerschein B, gute Deutschkenntnisse, abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Wir bieten Ihnen:

- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als attraktiven Arbeitgeber
- Die Mitarbeit in einem ambitionierten, kollegialen und professionellen Team

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel *(http://www.kitzbuehel.eu)*.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 25. 03. 2020 samt aussagekräftiger Unterlagen an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel oder per E-Mail an: *stadtamt@kitzbuehel.at*

Bürgermeister
Dr. Klaus Winkler

STADTAMT KITZBÜHEL

STELLEN-AUSSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt in der **Finanzabteilung** der Stadtgemeinde Kitzbühel die Stelle

KAUFMÄNNISCHE(R) SACHBEARBEITER(IN)

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Zu Ihren Aufgaben zählen im Wesentlichen:

- Bearbeitung diverser Steuern, Abgaben und privatrechtlicher Entgelte
- Abwicklung der laufenden Buchungen im kameralen und doppischen Bereich
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HBLA oder vergleichbare Berufsausbildung)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung, Rechnungs- oder Finanzwesen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Wir bieten Ihnen:

- Ein vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als attraktiven Arbeitgeber
- Die Mitarbeit in einem ambitionierten Team

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012).
Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit mind. € 2.389,90 bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.
Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel *(http://www.kitzbuehel.eu)*.

Schriftliche Bewerbungen senden sie bitte mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel oder per E-Mail an: *stadtamt@kitzbuehel.at*

Bürgermeister
Dr. Klaus Winkler

STADTAMT KITZBÜHEL

STELLEN-AUSSCHREIBUNG

In der Stadtgemeinde Kitzbühel gelangt die Stelle einer
Reinigungskraft (w/m)
(Beschäftigungsausmaß 50% – 20 Stunden)
zur Besetzung

Zu Ihren Aufgaben zählen die Durchführung von allgemeinen Reinigungsarbeiten. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung in der Reinigung, sind verlässlich und arbeiten gerne in einem Team.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 2.005,60 bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Entgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel (http://www.kitzbuehel.eu).

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtgemeinde Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Hinterstadt 20 oder per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at

Bürgermeister
Dr. Klaus Winkler

ABWASSER- UND ABFALLVERBAND
Großache-Süd
Kitzbühel-Aurach-Jochberg

ÖFFNUNGSZEITEN –
ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE

MO / DI / DO.... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
MI..... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
FR ..... 7.30 – 11 Uhr
SA..... 8.00 – 11 Uhr

St.-Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744

STADTAMT KITZBÜHEL

STELLEN-AUSSCHREIBUNG

Für die Sommersaison suchen wir in Vollbeschäftigung (40 Stunden) für den **Schwarzsee** Kitzbühel eine(n)
BADEMEISTER(IN)

Zu ihren Aufgaben zählen im Wesentlichen:
- Kontrolle bezüglich der Einhaltung der Badeordnung
- Kontrolle und Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Außen-, Attraktions- und Sportanlagen
- Überwachung der Wasserqualität
- Sicherheit und Erste Hilfeleistung der Badbesucher
- Diverse Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Diverse Aufräum- und Reinigungsarbeiten

Anstellungserfordernisse:
- Abgeschlossene Berufsausbildung z. B. Installateur, verwandte Sportberufe
- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs und Rettungsschwimmerschein (oder die Bereitschaft zur Absolvierung der Kurse)
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Wir bieten Ihnen:
- Ein vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als attraktiven Arbeitgeber
- Eine faire Entlohnung nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz G-VBG 2012, in der jeweils gültigen Fassung

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit mind. € 2.290,10 bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Schriftliche Bewerbungen senden sie bitte mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel oder per E-Mail an: *stadtamt@kitzbuehel.at*

Bürgermeister
Dr. Klaus Winkler

STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 10. 02. 2020 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 122/2019 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 18. 12. 2019, Planungsnummer: 411-2019-00025 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Heinrich Schultz, Uderns

Umwidmung im Bereich des Gst 3177 KG Kitzbühel-Land von derzeit Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb mit Restaurant, Beherbergungsbetrieb, Freibad, Parkplatz, in künftig Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen gemäß § 51 TROG 2016, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7, sowie von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 2016 in künftig Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen gemäß § 51 TROG 2016, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler 7, sowie standortgebunden § 43 (1) a TROG 2016, Festlegung Erläuterung: Parkplatz, Freibad in künftig Freiland gemäß § 41 TROG 2016 entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 18. 12. 2019, Planungsnummer: 411-2019-00025.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 12. 02. 2020 bis einschließlich 12. 03. 2020.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur öffentlichen Einsichtnahme auf und sind im Internet unter *www.kitzbuehel.eu*, Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 12. 02. 2020
Abzunehmen am: 13. 03. 2020

STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 10. 02. 2020 gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 122/2019, beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel, vom 05. 12. 2019, Planungsnummer: ork_kiz19019_v1 durch **vier Wochen** hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Heinrich Schultz, Uderns

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich von Teilflächen des Gst 3177, KG Kitzbühel Land (Seebichlweg) mit der detaillierten Festlegung über die Aufhebung eines Erholungsraumes (FE), einer forstwirtschaftlichen Freihaltefläche (FF) und einer sonstigen Freihaltefläche (FS) sowie Festlegung des gegenständlichen Bereiches S08 (Freibad, Beherbergungsbetrieb, Restaurant, Parkplatz) entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 05. 12. 2019, Planungsnummer: ork_kiz19019_v1.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 12. 02. 2020 bis einschließlich 12. 03. 2020.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur öffentlichen Einsichtnahme auf und sind im Internet unter *www.kitzbuehel.eu*, Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.
Gleichzeitig wurde gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.
Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 63 Abs. 4 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 12. 02. 2020
Abzunehmen am: 13. 03. 2020

Frühlingsstimmen

Stadtmusik Kitzbühel *feat.*

Katharina Königsfeld *Piano*

Pressefoto © Perry Curtis

Sa, 14. März 2020
Beginn 20.00 Uhr

Einlass: 19.15 Uhr K3, Kitzbühel (Wirtschaftskammer-Saal)
Leitung: Stadtkapellmeister Florian Simair
„Aftershow-Party" mit dem Tyrol Music Projekt

Kartenvorverkauf: RaiffeisenBank Kitzbühel – St. Johann, Sparkasse Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus
Kartenpreis: Vorverkauf € 11,– • Abendkassa € 13,– • Freie Platzwahl • Gratis parken am Hahnenkammparkplatz
Mit dem Betreten des Veranstaltungsortes stimmt man der Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen zu.

STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 10. 02. 2020 gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 122/2019 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 05. 02. 2020, Planungsnummer: 411-2019-00012 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Kitz Immobilieninvest GmbH, Kitzbühel

Umwidmung im Bereich des Gst 408/4 (je zur Gänze) und der Gste 4181, 415, 408/1, 408/3, 402, 403, 398, 388, 387, 386, 385 und 382 (je zum Teil) von derzeit Sonderfläche Sportanlage § 50, Festlegung der Art der Sportanlage, Festlegung Erläuterung: Golfplatz in künftig Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb § 48, Festlegung der Höchstzahl der zulässigen Beherbergungsbetten und -räume [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 4, Anzahl Betten 330, Anzahl Beherbergungsräume 175 sowie von derzeit Sonderfläche Sportanlage § 50, Festlegung der Art der Sportanlage, Festlegung Erläuterung: Golfplatz in künftig Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Clubhaus sowie von derzeit Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotel und Clubhaus in künftig Sonderfläche Beherbergungsbetrieb § 48, Festlegung der Höchstzahl der zulässigen Beherbergungsbetten und -räume [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler:4, Anzahl Betten: 330, Anzahl Beherbergungsräume: 175 sowie von derzeit Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotel und Clubhaus in künftig Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Clubhaus sowie von derzeit Freiland § 41 in künftig Sonderfläche Beherbergungsbetrieb § 48, Festlegung der Höchstzahl der zulässigen Beherbergungsbetten und -räume [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler:4, Anzahl Betten: 330, Anzahl Beherbergungsräume: 175 entsprechend der Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 05.02.20204, Planungsnummer 411-2019-00012.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 12. 02. 2020 bis einschließlich 12. 03. 2020.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur öffentlichen Einsichtnahme auf und sind im Internet unter *www.kitzbuehel.eu*, Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 12. 02. 2020
Abzunehmen am: 13. 03. 2020

STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 10. 02. 2020 gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 122/2019, beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel, vom 28. 10. 2019, Planungsnummer: ork_kiz19009_v2 durch **vier Wochen** hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Kitz Immobilieninvest GmbH, Kitzbühel

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gste 408/2, 408/4 sowie im Bereich von Teilflächen der Gste 4181, 415, 408/1, 408/3, 402, 403, 398, 388, 387, 386, 385, 382 KG Kitzbühel Land (Eichenheim) mit der Aufhebung eines Erholungsraumes (FE), einer ökologisch wertvollen Freihaltefläche (FÖ), forstlicher Freihalteflächen (FF), sonstiger Freihalteflächen und der Sondernutzung S 29 sowie der Festlegung des gegenständlichen Bereiches als Sondernutzung S 34 (Clubhaus, Beherbergungsgroßbetrieb) entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 28.10.2019, Planungsnummer: ork_kiz19009_v2.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 12. 02. 2020 bis einschließlich 12. 03. 2020.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur öffentlichen Einsichtnahme auf und sind im Internet unter *www.kitzbuehel.eu*, Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.

Gemäß § 63 Abs. 4 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 12. 02. 2020
Abzunehmen am: 13. 03. 2020

Stadtzeitung im Internet

Für interessierte Leser der Stadtzeitung bietet sich auch die Möglichkeit, diese im Internet nachzulesen. Auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel sind alle Ausgaben bis zurück ins Jahr 2001 als digitale Version im PDF-Format abgespeichert. Es ist natürlich auch möglich, ganze Ausgaben oder wahlweise nur einzelne Seiten auszudrucken. Die aktuelle Stadtzeitung ist immer auf der Startseite der Homepage ***www.kitzbuehel.eu*** zu finden. Mit einem Klick darauf kommt man auch ins Archiv der übrigen Ausgaben.

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann

NEUE Schalterzeiten in der Bankstelle Vorderstadt ab 14. April 2020

Sehr geehrte Kitzbüheler Kunden!

Persönliche und umfassende Beratung vor Ort - abgestimmt auf Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse - ist uns ein besonderes Anliegen.

Durch die Änderung der Kassazeiten in der Bankstelle Vorderstadt ab Dienstag, 14. April können wir Ihnen neben dem bisherigen persönlichen Service nun noch mehr Beratungstermine während, aber auch außerhalb der Kassazeiten anbieten.

Der Vorstand der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann

SCHALTERSERVICE am Vormittag:

Montag - Freitag
8:00 - 12:00 Uhr

BERATUNG, wann SIE wollen:
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung)

Montag - Freitag
8:00 - 20:00 Uhr

Nutzen Sie auch gerne unsere Bankstelle im Raiffeisen Haus am Achenweg:

SCHALTERZEITEN:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16:30 Uhr

BERATUNGSZEITEN:

Montag - Freitag 8:00 - 20:00 Uhr

Kitz TV-Programm

Im **Kabelfernsehen der Stadtwerke Kitzbühel** läuft am Kitz TV-Sender derzeit oder in Kürze folgendes Programm:

Eishockey Adler kämpfen im Sportpark Kitzbühel
Die Eishalle im Kitzbüheler Sportpark stand wieder ganz im Zeichen des EC „Die Adler“ Stadtwerke Kitzbühel. Sowohl die Jungadler als auch die Kampfmannschaft lieferten heiße Schlachten auf kühlem Eis. Nebenbei verriet uns Nachwuchsleiter Ing. Gerhard Eilenberger, wie Kids zu Jungadlern werden können.

Martin Hartich

Musikbox: Maria Ma „Hochland von Kaschmir“
Das Hackbrett, fast ausschließlich in der Volksmusik des Alpenraumes zu finden, gibt es in ähnlicher Form in vielen Kulturen auf der ganzen Welt. Maria Ma hat auf diesem sphärisch klingenden Saiteninstrument ihren ganz eigenen Stil entwickelt und verwebt komplexe Rhythmik mit bizarren Klängen zu einem völlig neuen Hörerlebnis.

Felix Obermoser

Faschingsumzug 2020: Buntes Faschingstreiben in Kitzbühel
Wie jedes Jahr gab es auch heuer am Faschingsdienstag in der Innenstadt den traditionellen Faschingsumzug, bei dem hauptsächlich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, aber auch viele Erwachsene teilnahmen. Die Stadtmusik sorgte mit ihren musikalischen Einlagen für beste Stimmung. Am Festplatz hinter dem Rathaus wurden die originellsten Gruppen prämiiert.

Michael Werlberger

One Hell of a Run: 10. Streif Vertical Up
Das Vertical Up in Kitzbühel findet zum zehnten Mal statt. Die original Streif-Strecke muss vertikal so schnell wie möglich bezwungen werden. Ansonsten: No rules. Oder zumindest fast: Die Kraft kommt alleine von den Muskeln der Teilnehmer, das Material jedoch darf frei gewählt werden. Die Strecke entspricht dem legendären Hahnenkamm-Rennverlauf: Start ist die Ziellinie im Tal, das Ende erreicht man im Starthaus.

KSC

Young Kitz: Kitzbüheler Skiclub Alpin
Eines der wichtigsten Ziele des K.S.C. ist die Förderung der Jugend in den olympischen Disziplinen Ski Alpin, Snowboard, Freeski und Skicross sowie Langlauf, Biathlon, Sprunglauf und Nordische Kombination. Wir freuen uns über die Erfolge der K.S.C. Athleten. Seit der Gründung des K.S.C. haben diese 53 Olympia- und Weltmeisterschaftsmedaillen erzielt. Wir besuchen die Jüngsten beim Training.

Im Fokus: Trachtenverein Kitzbühel
Der Trachtenverein Landsturmgruppe 1809 zählt zu den ältesten Trachtenerhaltungsvereinen Österreichs. Erste Tätigkeiten von Bürgern der Stadt Kitzbühel zur Erhaltung der Tradition des Landsturmes gehen bis ins Jahr 1840 zurück. Diese trafen sich im damaligen alten Postgasthaus „Tiefenbrunner“ und bildeten eine Trachtenrunde. Diese Gemeinschaft wird bis heute gepflegt und hochgehalten.

Das Programm startet jeweils zur vollen Stunde und wird laufend aktualisiert!
Kitz-TV- Beiträge sehen Sie im Kabel-TV der Stadtwerke Kitzbühel, auf www.kitz-tv.at, sowie auf Youtube und Facebook.

SPARKASSE
Kitzbühel
Mit Filialen in Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg, Brixen, Fieberbrunn, Hopfgarten und Westendorf
spark7
BankCard
debit
1234 5678 9012 3456
12/34
ISIC INTERNATIONAL STUDENT IDENTITY CARD
S 123 456 789 012 X
ERSTE SPARKASSE
debit
1234 5678 9012 3456
01234567
05/08/2000
University
Katrin Müller
12/23
01
ÖBB
VORTEILSCARD
Jugend
Herr
Maximilian
Mustermann
geboren am
03.09.2001
Gültig:
01.01.2020 – 31.12.2020
Gratis zum neuen Konto: Die ÖBB VORTEILSCARD Jugend*
* Angebot gültig für alle < 26 Jahre bei Eröffnung eines spark7 Kontos oder Studentenkontos. Nach Kontoeröffnung wird einmalig ein Gutschein für eine ÖBB VORTEILSCARD Jugend (gültig für 1 Jahr) per Post zugesendet. Dieser ist nicht in bar ablösbar bzw. umtauschbar und kann nur an den Ticketschaltern der ÖBB-Personenverkehr AG eingelöst werden. Alle Infos auf www.oebb.at
www.sparkasse-kitzbuehel.at

750 JAHRE

KITZBÜHEL

1271

Veranstaltungen März und April 2020

Mr.MaGu

Freitag 13., Samstag 14. 03.

Fireball Kitzbühel

„Diamonds Are Forever" – 10. Jubiläum zu Ehren Ian Flemmings. Black Jack Turnier, Pulloverskirennen, Fireball-Gala

Schloss Münichau, Kitzbüheler Horn, Tenne

Freitag 13., 20., 24. 03., 20 Uhr

Heimatbühne Kitzbühel

„Gute Besserung" Komödie in 3 Akten von Bernd Gombold

Kolpinghaus

Felix Obermoser

Samstag 14. 03., 20 Uhr

Frühjahrskonzert der Stadtmusik

Mit Katharina Könisgsfeld. Aftershow-Party mit Tyrol Music Project

K3 KitzKongress

Mittwoch 18. 03., 18.30 Uhr

Prima La Musica

Teilnehmerkonzert

Konzertsaal der Landesmusikschule

Mittwoch 18. 03., 19.30 Uhr

Lords of the Ice IX

Die Legenden „Darknights" gegen die Wintersportprofis von "Element 3"

Sportpark, The Londoner

Mittwoch 18., 25. 03., 21 Uhr

Too Spicy

Konzert

El Dorado

Freitag 20. 03., 20 Uhr

Kitz Fridays mit Monsieur Smoab

Aus Wien zu Gast und an den Decks Radio Superfly-Host und DJ Monsieur Smoab

Schloss Lebenberg

Samstag 21. 03., 20 Uhr

Revival Party VOL.2

Gerhard meets Voice2Voice – mit Unterstützung von DJ Joe

Casino Bar

KSC

Sonntag 22. 03., 10:30 Uhr

K.S.C. Clubmeisterschaft Ski Alpin

Die alpine Clubmeisterschaft des Kitzbüheler Ski Clubs

Ochsalm

Donnerstag 26. 03., 09:30 Uhr

Lebensmittel-Dialog

Die gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Landwirtschaft

K3 KitzKongress

Michael Werlberber

Samstag 28. 03., 08 – 14 Uhr

Kitzbüheler Genussmarkt

Regionale Produkte, Handwerkskunst, Kulinarik. Mit musikalischer Unterhaltung

Innenstadt

Montag 30. 03., 20 Uhr

Rod MacDonald & Mark Dann

Konzert der Kleinkunst in Kitzbühel

Café Praxmair

Freitag 03. – 19. 04.

Ostern in Kitzbühel

„Natur, Tradition und Geschichten" – Gemeinschaftsprojekt Kitzbüheler Institutionen

Kitzbühel

Sonntag 05. 04., 11 Uhr

Mesnerhaushoangascht

Ein Plausch an einem herrlichen Ort. Mit Tagesspeise, Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Mesnerhaus

Sonntag 05. 04., 20 Uhr

„Stabat Mater" von L. Boccherini

Osterkonzert des Kulturreferates der Stadt Kitzbühel mit Academia Leopoldina

Stadtpfarrkirche

Mehr Infos: **750.kitzbuehel.at** @Kitzbühel-750

Museum Kitzbühel wird 2020 umgebaut und erweitert

Das Museumsjahr 2020 steht ganz im Zeichen der Renovierung und Adaptierung des Hauses Hinterstadt 34 und seiner baulichen Integration in das bestehende Museum (Hinterstadt 32). Das ehemals von der Bezirkshauptmannschaft genutzte, zwischen dem Jochberger Tor und dem bestehenden Museum befindliche Haus wird von Grund auf renoviert und mit einem Stiegenhaus und Aufzug ausgestattet. Mit ihnen wird ab dem kommenden Jahr das Museum erschlossen, das sich ab dann aus den beiden Gebäuden Hinterstadt 32 und 34 zusammensetzen wird.

Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten, die bereits im Februar begonnen haben, auf die Baumeisterarbeiten sowie auf die sanitären und elektrotechnischen Installationen. Im Laufe des Frühjahrs beginnt die aufwändige Sanierung des historischen Dachstuhls, bei der die Vorgaben sowohl des Bundesdenkmalamtes als auch von Brandschutz und Statiker Berücksichtigung finden müssen. In Abstimmung mit diesen Arbeiten kann dann auch der Lifteinbau erfolgen. Die letzte Etappe der Bauarbeiten ist der Innenausstattung (Böden, Fenster, Türen, Beleuchtung …) inklusive Alarm- und Brandmeldeanlage gewidmet und soll bis Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein. Die im Zuge dieses Bauvorhabens zwischen 2018 und 2020 getätigten bzw. noch zu tätigenden Investitionen belaufen sich in Summe auf ca. 2,4 Mio. Euro.

Im Frühjahr und Herbst geschlossen / Sonderausstellungen im Winter und Sommer

Wegen baulichen und technischen Zusammenschlusses der beiden Gebäude und der teilweisen Neuadaptierung seiner Räumlichkeiten muss das Museum Kitzbühel im Frühjahr von 30. März bis 12. Juni und im Herbst vom 14. September bis ca. 15. Dezember geschlossen bleiben. Bis 29. März läuft noch die sehr gut besuchte Sonderausstellung „Der Tatzelwurm – ein fabelhafter Alpenbewohner". Von 13. Juni bis 13. September wird das Museum mit allen seinen fixen Schausammlungen und der in Verbindung mit einem Schülerprojekt präsentierten Sonderausstellung „750 Jahre Kitzbühel / Mühlbach. Ansichten – Einsichten – Aussichten in Bilder von Ernst Insam und Rudolf Uibo" geöffnet sein.

Bis 29. März 2020 läuft im Museum Kitzbühel noch die Ausstellung „Der Tatzelwurm".
Foto: Lazzari

Sammlung Alfons Walde Museum Kitzbühel

Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,
Hinterstadt 32
Tel. +43 5356 67274
Mobil: +43 676 83621741
(außerhalb der Öffnungszeiten)
info@museum-kitzbuehel.at
www.museum-kitzbuehel.at

Öffnungszeiten bis 29. März 2020:

Di – Sa 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr

30.3. – 12.6.2020 geschlossen

Führungen für Gruppen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Bis 29. März 2020:
Sonderausstellung
„Der Tatzelwurm –
Ein fabelhafter Alpenbewohner"

Eintrittspreise:

Erwachsene	*€ 7,00*
Gruppen	*€ 5,00*
Kinder und Jugendliche bis 18	*frei*
Führungen pro Gruppe	*€ 70,00*
Führungen von Schülergruppen – pro Schüler	*€ 3,10*

Museumsleitung:
Dr. Wido Sieberer
6370 Kitzbühel, Pfarrau 1
T+F: +43 5356 64588
Mobil: +43 676 83621740
stadtarchiv@kitzbuehel.at

Ehrenamtliches Engagement

Gut für die Menschen, gut für den Staat

Von Gertraud Rief, ehemalige Sozialreferentin im Gemeinderat der Stadt Kitzbühel

Weshalb nehmen Menschen in ihrer Freizeit freiwillig Pflichten auf sich, die noch dazu oft mit großer Verantwortung und erheblichem Zeitaufwand verbunden sind?

Ich denke, eine ehrenamtliche Tätigkeit ist ein Versuch einer Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens. Mitten in der Banalität des Alltags Hilfe zu geben, aber auch Unterstützung zu erfahren, ist ein glücklicher Vorgang. Sich für jemanden einzusetzen, für jemanden da zu sein, für jemanden wichtig und nützlich zu sein, schenkt Erfüllung. Schenken und empfangen können – das macht uns menschlich. In solchen Situationen wird erkennbar, dass wir alle bedürftige, von einander abhängige Wesen sind.

Gertraud Rief hat für ihre Verdienste um das Gemeinwohl den Ehrenring der Stadt Kitzbühel erhalten. *Foto: Obermoser*

Das Ehrenamt wird von der Öffentlichkeit hochgehalten und in Feierstunden werden Ehrenamtliche mit allerlei Ehrenbezeichnungen für ihr entgeldloses, großes Engagement geehrt. Das Spektrum ist breit gefächert, es umfasst die Pflege und Betreuung von Mensch und Tier, die Religionsgemeinschaften, die Politik, den Sport, die Abwehr von Gefahren, die Traditionspflege, die Musik, das Theater etc.

Tatsächlich darf sich der Staat darüber freuen, dass er mündige Bürger und Bürgerinnen hat, die sich in der Gesellschaft nützlich machen und zudem helfen, jede Menge Geld zu sparen. Während Staat und Gemeinden grundlegende Aufgaben zu erfüllen haben, liegt es am Ehrenamt zu erkennen, wo Lücken zu schließen sind und Zusätzliches zu tun ist, um ein lebenswertes Dasein für die Allgemeinheit zu schaffen.

Oft ist es der Wunsch, Ungerechtigkeiten zu beseitigen, der zum Entstehen ehrenamtlicher Initiativen führt. Der bekannte Schweizer Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi sagte schon im 18. Jahrhundert: „Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade“. Sehr plakativ drückt er damit aus, dass sich die Öffentliche Hand nicht vor ihren maßgeblichen Verpflichtungen drücken soll, indem sie die Schaffung eines gerechten Gemeinwesens auf Freiwillige abschiebt. Er gibt auch eine Mahnung mit, nicht „gnädig“ – also von oben herab – einen solchen Dienst zu tun und sich selbst in den Vordergrund zu stellen .

Es ist ein großer Reichtum, in einem Sozialstaat leben zu dürfen, der die grundlegenden Bedürfnisse seines Volkes befriedigt. Dieser Reichtum will gut und aufmerksam bewacht werden. Daneben bleiben noch viele Bereiche, die der Staat mit seinen Institutionen aus verschiedenen Gründen nicht oder nur teilweise abdeckt. Hier treten die Ehrenamtlichen auf den Plan und verrichten selbstlos ihre Aufgaben. Noch ist es gesellschaftlicher Konsens auf die Nächsten in vielfältiger Weise zu achten und dieses auch für sich selbst erwarten zu dürfen.

Im besten Fall arbeiten die amtlichen Einrichtungen des Staates und die unzähligen Ehrenamtlichen gut zusammen, indem sie aufeinander hören, einander Kraft, Vertrauen und Zuversicht als kluge Handelnde zum Wohle aller zusprechen. Nicht zuletzt ist breites, ehrenamtliches Engagement ein Merkmal einer starken Zivilgesellschaft.

Unsere demokratische Rechtsordnung wird in dem Maße erhalten bleiben, wie sich eine größtmögliche Zahl von Bürgerinnen und Bürgern in Freiheit und aus freien Stücken engagiert und damit gute Lebensmöglichkeiten für sich und kommende Generationen sichert.

Somit profitieren alle Beteiligten: die Engagierten, die Freude und Erfüllung erfahren, die Zielgruppen, die Unterstützung erleben und der Staat, der sich Ausgaben in Höhe vieler Millionen Euro spart.

IMPRESSUM

„Stadt Kitzbühel“, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung; Herausgeber, Medieninhaber, Stadtgemeinde Kitzbühel; Redaktion: Felix Obermoser. Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel, Rathaus; E-Mail: stadtamt@kitzbuehel.at, Homepage: www.kitzbuehel.eu; Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; Erscheint periodisch.

Österreichische Post AG, Postentgelt bar bezahlt
Amtliche Mitteilung

Vertragsnummer: RM 13A039703
Verlagspostamt: 6370 Kitzbühel